

STATISTISCHE BERICHTE



Insolvenzen 2009

Vorbemerkungen

Zweck und Ziel der Statistik

Die Insolvenzstatistik liefert monatliche Informationen über die Zahl der Insolvenzen von Unternehmen, Verbrauchern, ehemals selbständig Tätigen, anderen natürlichen Personen (wie z.B. persönlich haftende Gesellschafter größerer Unternehmen) und Nachlässen sowie über die Höhe der voraussichtlichen Forderungen. Bei der Insolvenz eines Unternehmens wird zusätzlich der Eröffnungsgrund, der Wirtschaftszweig, die Rechtsform, das Gründungsjahr, die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer sowie die Anordnung von Eigenverwaltung erfragt.

Aufgabe der Insolvenzstatistik ist es, über die Situation von überschuldeten oder zahlungsunfähigen Schuldern, deren Fälle vor Gericht verhandelt werden, zu berichten und den volkswirtschaftlichen Schaden zu beschreiben. Darüber hinaus wird die Insolvenzstatistik dazu herangezogen, die Effizienz des Insolvenzrechts zu bewerten.

Rechtsgrundlage

§ 39 des "Zweiten Gesetzes zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz vom 15. Dezember 1999" (BGBl. I S. 2398) ordnet ab dem Jahr 2000 die Durchführung der Insolvenzstatistik als Bundesstatistik in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970) an.

Bis zum 31.12.1998 wurde das Insolvenzrecht durch die Konkurs- und Vergleichsordnung (altes Bundesgebiet) und die Gesamtvollstreckungsordnung (neue Bundesländer) geregelt. Seit 1. Januar 1999 sind die Insolvenzordnung und das Einführungsgesetz zur Insolvenzordnung vom 5. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2866, 2911) einheitliche Grundlage dafür.

Art der Datengewinnung

Die Amtsgerichte sind verpflichtet, jeden eröffneten oder mangels Masse abgewiesenen Insolvenzfall sowie Fälle, in denen ein so genannter Schuldenbereinigungsplan angenommen wurde, den Statistischen Landesämtern zu melden. Die benötigten Daten werden dazu aus den Akten des gerichtlichen Verfahrens entnommen.

Methodische Hinweise

Zum 1. Dezember 2001 ist eine Novellierung zur Insolvenzordnung in Kraft getreten. Danach dürfen ehemalige Unternehmer, die vorher schon mit Ihrem Unternehmen insolvent geworden sind, mit dem Ziel der Restschuldbefreiung die erneute Aufnahme des früheren Insolvenzverfahrens beantragen. Diese ehemals selbständig Tätigen werden ab 2002 den übrigen Schuldnern zugerechnet, da es ansonsten bei einer Zuordnung zu den Unternehmensinsolvenzen zu Doppelerfassungen käme.

Bei natürlichen Personen und Einzelunternehmern, welche die Verfahrenskosten nicht aufbringen konnten, wurde nach altem Recht kein Insolvenzverfahren eröffnet; nach der Gesetzesänderung können die Verfahrenskosten gestundet werden. Diese Stundungsmöglichkeit hat zu mehr Insolvenzverfahren geführt.

Die Verkürzung der „Wohlverhaltensphase“ zur Erlangung der Restschuldbefreiung von sieben auf sechs Jahre dürfte ebenfalls zu höheren Insolvenzzahlen geführt haben. In Erwartung des neuen Rechts dürften viele zahlungsunfähige Schuldner und ehemals selbständig Tätige den Insolvenzantrag erst nach In-Kraft-Treten der geänderten Insolvenzordnung eingereicht haben.

Definitionen

Insolvenzverfahren

Ein Insolvenzverfahren kann auf Antrag durch die Gläubiger oder den Schuldner über das Vermögen jeder natürlichen und juristischen Person eröffnet werden. Ferner kann ein Verfahren über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit, über einen Nachlass oder über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft eröffnet werden. Allgemeine Eröffnungsgründe sind die Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit (Antrag durch den Schuldner) und die Überschuldung (bei juristischen Personen). Zu unterscheiden ist zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren.

Regelinsolvenzverfahren

Ein Regelinsolvenzverfahren kommt für Unternehmen, für natürliche Personen mit unternehmerischer Tätigkeit, für Nachlässe oder sonstige besondere Arten von Insolvenzverfahren in Betracht. Hierzu gehören auch ehemals selbständig Tätige, deren Verhältnisse nicht überschaubar sind (d.h. mehr als 19 Gläubiger oder mit Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse). Die am 1. Dezember 2001 in Kraft getretene Änderung der Insolvenzordnung bestimmt, dass Kleingewerbetreibende nicht mehr ein Verbraucherinsolvenzverfahren, sondern ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen müssen.

Verbraucherinsolvenzverfahren

Ein Verbraucherinsolvenzverfahren stellt ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das bis 30. November 2001 für Verbraucher und Kleingewerbetreibende galt. Ab Ende 2001 kommt ein Verbraucherinsolvenzverfahren außer für Verbraucher nur noch für ehemals selbständig Tätige zur Anwendung, deren Verhältnisse überschaubar sind (d.h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse).

Schuldenbereinigungsplan

Vor der Einleitung eines Verbraucherinsolvenzverfahrens muss unter Aufsicht des Gerichts der Versuch unternommen werden, die Gläubiger mittels eines Schuldenbereinigungsplanes zufrieden zu stellen. Dieser gilt als angenommen, wenn die Gläubiger zustimmen.

Eröffnetes Insolvenzverfahren

Ein Insolvenzverfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird.

Mangels Masse abgewiesenes Insolvenzverfahren

Eine Abweisung mangels Masse erfolgt für ein Insolvenzverfahren, wenn das Vermögen des Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen. Für Verbraucher gilt ab 1. Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

Beschäftigte

Bei Unternehmensinsolvenzverfahren wird zum Zeitpunkt des Insolvenzantrags die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer erfasst.

Voraussichtliche Forderungen

Bei Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren wird zum Zeitpunkt der Antragstellung die Summe der Gläubigerforderungen erfasst.

Hinweise

Die Gliederung der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und der entsprechende Vergleich zum Vorjahr erfolgt ab Berichtsjahr 2008 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008).

Zeichenerklärung

| | |
|-----|--|
| 0 | weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts |
| - | nichts vorhanden (genau Null) |
| . | Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten |
| ... | Angabe fällt später an |
| / | Zahlenwert nicht sicher genug |
| x | Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll |
| () | Aussagewert eingeschränkt |
| r | berichtigte Zahl |
| p | vorläufige Zahl |

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

1. Insolvenzen ¹⁾ 1985 bis 2009

| Jahr < | |
|---|--|
|---|--|

1) Bis 1998: Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlusskonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist; ab 2002 einschließlich ehemals selbständig Tätige.

2. Insolvenzen 2009 nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftsbereich

| Rechtsform Alter des Unternehmens Wirtschaftsbereich des Unternehmens | Insolvenzverfahren | | | Voraussichtliche Forderungen | |
|---|--------------------|----------|--------------------------|------------------------------|-------------------------------------|
| | insgesamt | davon | | | |
| | | eröffnet | mangels Masse abgewiesen | | Schuldenbereinigungsplan angenommen |
| | | | | | |
| Anzahl | | | | 1 000 EUR | |

Insolvenzen nach Rechtsformen

| | | | | | |
|---|--------------|--------------|------------|------------|------------------|
| Unternehmen | 1 382 | 1 066 | 316 | x | 1 204 297 |
| Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe | 699 | 588 | 111 | x | 178 417 |
| Personengesellschaften | 104 | 74 | 30 | x | 168 957 |
| dar. GmbH & Co. KG | 51 | 39 | 12 | x | 143 154 |
| GmbH | 513 | 381 | 132 | x | 758 873 |
| AG und KGaA | 7 | 6 | 1 | x | 78 865 |
| Private Company Limited by Shares (Ltd) | 44 | 8 | 36 | x | 5 723 |
| sonstige Rechtsformen | 15 | 9 | 6 | x | 13 461 |
| Übrige Schuldner | 6 137 | 5 741 | 246 | 150 | 584 890 |
| Verbraucher | 4 482 | 4 331 | 8 | 143 | 275 992 |
| ehemals selbständig Tätige | 1 378 | 1 258 | 113 | 7 | 261 295 |
| natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä. | 113 | 85 | 28 | x | 29 864 |
| Nachlässe | 164 | 67 | 97 | x | 17 739 |
| I n s g e s a m t | 7 519 | 6 807 | 562 | 150 | 1 789 187 |

Insolvenzen von Unternehmen nach dem Alter

| | | | | | |
|--------------------------|--------------|--------------|------------|----------|------------------|
| unter 8 Jahre | 577 | 416 | 161 | x | 306 978 |
| darunter bis 3 Jahre | 295 | 199 | 96 | x | 191 335 |
| 8 Jahre und älter | 520 | 428 | 92 | x | 683 714 |
| unbekannt | 285 | 222 | 63 | x | 213 605 |
| I n s g e s a m t | 1 382 | 1 066 | 316 | x | 1 204 297 |

Insolvenzen von Unternehmen nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

| | | | | | |
|--|--------------|--------------|------------|----------|------------------|
| I n s g e s a m t | 1 382 | 1 066 | 316 | x | 1 204 297 |
| darunter | | | | x | |
| Verarbeitendes Gewerbe | 154 | 128 | 26 | x | 500 568 |
| Baugewerbe | 266 | 195 | 71 | x | 97 527 |
| Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz | 239 | 180 | 59 | x | 118 608 |
| Verkehr und Lagerei | 108 | 90 | 18 | x | 31 436 |
| Gastgewerbe | 148 | 113 | 35 | x | 29 923 |
| Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen | 119 | 91 | 28 | x | 224 569 |
| Sonstige wirtschaftlichen Dienstleistungen | 114 | 82 | 32 | x | 39 044 |

3. Insolvenzen 2009 nach der Höhe der voraussichtlichen Forderungen

| Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ...EUR | Insolvenzverfahren | | | | | Beschäftigte | Voraussichtliche Forderungen |
|---|--------------------|----------|--------------------------|-------------------------------------|--------------------------|--------------|------------------------------|
| | insgesamt | davon | | | darunter von Unternehmen | | |
| | | eröffnet | mangels Masse abgewiesen | Schuldenbereinigungsplan angenommen | | | |
| | | | | | | | |
| Anzahl | | | | | | | 1 000 EUR |

| | | | | | | | |
|---------------------|-------|-------|-----|-----|-----|-------|---------|
| unter 50 000 | 4 026 | 3 596 | 305 | 125 | 339 | 166 | 89 280 |
| 50 000 – 250 000 | 2 569 | 2 372 | 175 | 22 | 564 | 1 099 | 293 387 |
| 250 000 – 500 000 | 491 | 449 | 42 | - | 203 | 1 025 | 170 050 |
| 500 000 – 5 000 000 | 404 | 364 | 37 | 3 | 250 | 3 749 | 490 797 |
| 5 000 000 und mehr | 29 | 26 | 3 | - | 26 | 3 930 | 745 672 |

I n s g e s a m t **7 519** **6 807** **562** **150** **1 382** **9 969** **1 789 187**

4. Unternehmensinsolvenzen 2009 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

| Nr. der WZ 2008 | Wirtschaftszweig | Insolvenzverfahren | | | | Be- schäftigte | Voraus- sichtliche Forde- rungen |
|--------------------|---|--------------------|---------------------------------------|----------|--------------------------------|-------------------|---|
| | | insgesamt | | davon | | | |
| | | 2009 | Ver- änderung gegenüber 2008 | eröffnet | mangels Masse abgewiesen | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | 1 000 EUR |
| A | Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | 12 | 1 | 11 | 1 | 66 | 2 903 |
| B | Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | 1 | 1 | 1 | - | . | . |
| C | Verarbeitendes Gewerbe | 154 | 33 | 128 | 26 | 4 832 | 500 568 |
| | darunter | | | | | | |
| 10 | Herstellung von Nahrungs- u. Futtermitteln | 20 | 1 | 18 | 2 | 329 | 7 322 |
| 14 | H. v. Bekleidung (ohne Pelzbekleidung) | 1 | - 3 | 1 | - | . | . |
| 16 | H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel) | 11 | - 4 | 8 | 3 | 140 | 12 716 |
| 18 | H. v. Druckerzeugn., Vervielf. v. Ton-, Bild-, Datenträger | 13 | - 2 | 9 | 4 | 103 | 6 687 |
| 22 | H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren | 13 | 7 | 11 | 2 | 401 | 57 479 |
| 23 | H. v. Glas, -waren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden | 14 | 5 | 10 | 4 | 364 | 10 443 |
| 25 | H. v. Metallerzeugnissen | 23 | 7 | 17 | 6 | 220 | 9 599 |
| 28 | Maschinenbau | 9 | 0 | 8 | 1 | 904 | 109 020 |
| 31 | H. v. Möbeln | 2 | - 2 | 2 | - | . | . |
| D | Energieversorgung | 6 | 5 | 6 | - | 81 | 44 970 |
| E | Wasserversorgung, Entsorgung, Beseit. v. Umweltverschm. | 6 | 4 | 6 | - | 59 | 9 087 |
| F | Baugewerbe | 266 | 30 | 195 | 71 | 853 | 97 527 |
| 41 | Hochbau | 46 | - 7 | 36 | 10 | 165 | 21 271 |
| 42 | Tiefbau | 15 | 1 | 13 | 2 | 156 | 8 948 |
| 43 | Vorb. Baustellenarbeiten, Bauinstallation, sonst. Ausbau | 205 | 36 | 146 | 59 | 532 | 67 307 |
| G | Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz | 239 | - 26 | 180 | 59 | 1 036 | 118 608 |
| 45 | Kfz-Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz | 57 | 0 | 43 | 14 | 503 | 61 507 |
| 46 | Großhandel (ohne Kfz) | 68 | - 2 | 47 | 21 | 192 | 32 731 |
| 47 | Einzelhandel (ohne Kfz) | 114 | - 24 | 90 | 24 | 341 | 24 370 |
| H | Verkehr und Lagerei | 108 | - 5 | 90 | 18 | 533 | 31 436 |
| | darunter | | | | | | |
| 49 | Landverkehr; Transport in Rohrleitungen | 67 | 11 | 57 | 10 | 418 | 22 102 |
| 52 | Lagerei; sonst. Dienstleistungen für den Verkehr | 24 | - 14 | 19 | 5 | 112 | 7 505 |
| 53 | Post-, Kurier- u. Expressdienste | 17 | - 2 | 14 | 3 | 3 | 1 829 |
| I | Gastgewerbe | 148 | 12 | 113 | 35 | 374 | 29 923 |
| 55 | Beherbergung | 21 | 4 | 19 | 2 | 128 | 9 140 |
| 56 | Gastronomie | 127 | 8 | 94 | 33 | 246 | 20 783 |
| J | Information und Kommunikation | 37 | 9 | 25 | 12 | 43 | 7 492 |
| 58 | Verlagswesen | 4 | - 2 | 2 | 2 | 17 | 1 857 |
| 59 | Film, TV-Programme, Kinos; Tonstudios, Musikverlage | 4 | 2 | 3 | 1 | - | . |
| 61 | Telekommunikation | 4 | 4 | 3 | 1 | - | 308 |
| 62 | Dienstleistungen der Informationstechnologie | 19 | 2 | 14 | 5 | 22 | 2 698 |
| 63 | Informationsdienstleistungen | 5 | 3 | 2 | 3 | . | 2 014 |
| K | Finanz-, Versicherungsdienstleistungen | 35 | 11 | 26 | 9 | 12 | 13 423 |
| | darunter | | | | | | |
| 64 | Finanzdienstleistungen | 4 | - 2 | 2 | 2 | 3 | 1 395 |
| 66 | Mit Finanz-, Versicherungsdienste, verbundene Tätigkeit | 31 | 13 | 24 | 7 | 9 | 12 028 |
| L | Grundstücks- u. Wohnungswesen | 49 | 15 | 34 | 15 | 32 | 59 682 |
| M | Freiberufliche, wissenschaftl. u. technische Dienstleistungen | 119 | 11 | 91 | 28 | 195 | 224 569 |
| | darunter | | | | | | |
| 69 | Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung | 6 | - 3 | 6 | - | 6 | 2 693 |
| 70 | Verwaltg. u. Führg. v. Unternehmen, Untern.beratung | 49 | 6 | 37 | 12 | 33 | 186 189 |
| 71 | Architektur-, Ing.büros, techn. physik. Untersuchung | 29 | 13 | 23 | 6 | 114 | 22 805 |
| 73 | Werbung und Marktforschung | 22 | 3 | 16 | 6 | 27 | 3 409 |
| 74 | Freiberufliche, wiss. u. techn. Tätigkeit | 9 | - 10 | 6 | 3 | 4 | 9 170 |
| N | Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen | 114 | 3 | 82 | 32 | 1 727 | 39 044 |
| | darunter | | | | | | |
| 77 | Vermietung v. beweglichen Sachen | 12 | 3 | 8 | 4 | 2 | 5 550 |
| 79 | Reisebüros, -veranstalter u. sonst. Reservierungen | 7 | - 4 | - | 7 | - | 1 535 |
| 81 | Garten- u. Landschaftsbau; Gebäudebetreuung | 52 | 5 | 41 | 11 | 654 | 10 803 |
| 82 | Dienstleistungen f. Unternehmen und Privatpers. ang. | 21 | - 9 | 14 | 7 | 121 | 5 963 |
| P | Erziehung und Unterricht | 7 | 1 | 7 | - | 3 | 650 |
| Q | Gesundheits- und Sozialwesen | 14 | - 9 | 12 | 2 | 25 | 12 305 |
| R | Kunst, Unterhaltung und Erholung | 34 | 9 | 28 | 6 | 41 | 6 123 |
| S | Sonst. Dienstleistungen | 33 | - 2 | 31 | 2 | 53 | 5 592 |
| A-S | Insgesamt | 1 382 | 103 | 1 066 | 316 | 9 969 | 1 204 297 |

5. Insolvenzen 2009 nach Verwaltungsbezirken

| Verwaltungsbezirk | Insolvenz- verfahren insgesamt | Unternehmen | | | Übrige Schuldner | | | |
|--------------------------|--------------------------------------|-------------|----------|--------------------------------|------------------|----------|--------------------------------|--|
| | | zusammen | davon | | zusammen | davon | | |
| | | | eröffnet | mangels Masse abgewiesen | | eröffnet | mangels Masse abgewiesen | Schulden- bereini- gungsplan angenommen |
| | Anzahl | | | | | | | |
| Kreisfreie Stadt | | | | | | | | |
| Koblenz | 246 | 61 | 46 | 15 | 185 | 179 | 4 | 2 |
| Landkreise | | | | | | | | |
| Ahrweiler | 179 | 29 | 18 | 11 | 150 | 138 | 11 | 1 |
| Altenkirchen (Ww.) | 282 | 31 | 21 | 10 | 251 | 233 | 18 | 0 |
| Bad Kreuznach | 330 | 70 | 54 | 16 | 260 | 245 | 7 | 8 |
| Birkenfeld | 105 | 24 | 18 | 6 | 81 | 67 | 13 | 1 |
| Cochem-Zell | 92 | 24 | 15 | 9 | 68 | 63 | 5 | 0 |
| Mayen-Koblenz | 403 | 81 | 64 | 17 | 322 | 284 | 35 | 3 |
| Neuwied | 396 | 117 | 105 | 12 | 279 | 274 | 4 | 1 |
| Rhein-Hunsrück-Kreis | 157 | 42 | 33 | 9 | 115 | 107 | 8 | 0 |
| Rhein-Lahn-Kreis | 287 | 55 | 39 | 16 | 232 | 222 | 9 | 1 |
| Westerwaldkreis | 425 | 77 | 54 | 23 | 348 | 331 | 17 | 0 |
| Kreisfreie Stadt | | | | | | | | |
| Trier | 242 | 21 | 15 | 6 | 221 | 183 | 10 | 28 |
| Landkreise | | | | | | | | |
| Bernkastel-Wittlich | 170 | 57 | 43 | 14 | 113 | 102 | 3 | 8 |
| Eifelkreis Bitburg-Prüm | 129 | 35 | 35 | - | 94 | 94 | 0 | 0 |
| Vulkaneifel | 116 | 24 | 22 | 2 | 92 | 86 | 1 | 5 |
| Trier-Saarburg | 169 | 22 | 20 | 2 | 147 | 126 | 9 | 12 |
| Kreisfreie Städte | | | | | | | | |
| Frankenthal (Pfalz) | 100 | 17 | 14 | 3 | 83 | 81 | 1 | 1 |
| Kaiserslautern | 273 | 41 | 36 | 5 | 232 | 223 | 9 | 0 |
| Landau i.d. Pfalz | 84 | 8 | 6 | 2 | 76 | 74 | 2 | 0 |
| Ludwigshafen am Rhein | 298 | 42 | 31 | 11 | 256 | 245 | 6 | 5 |
| Mainz | 297 | 76 | 53 | 23 | 221 | 214 | 5 | 2 |
| Neustadt a.d. Weinstraße | 109 | 18 | 14 | 4 | 91 | 88 | 3 | 0 |
| Pirmasens | 300 | 10 | 6 | 4 | 290 | 225 | 5 | 60 |
| Speyer | 125 | 17 | 13 | 4 | 108 | 104 | 1 | 3 |
| Worms | 288 | 57 | 36 | 21 | 231 | 222 | 9 | 0 |
| Zweibrücken | 145 | 15 | 13 | 2 | 130 | 130 | 0 | 0 |
| Landkreise | | | | | | | | |
| Alzey-Worms | 154 | 28 | 22 | 6 | 126 | 124 | 2 | 0 |
| Bad Dürkheim | 193 | 22 | 18 | 4 | 171 | 169 | 2 | 0 |
| Donnersbergkreis | 120 | 25 | 20 | 5 | 95 | 87 | 7 | 1 |
| Germersheim | 151 | 17 | 11 | 6 | 134 | 132 | 2 | 0 |
| Kaiserslautern | 251 | 48 | 38 | 10 | 203 | 195 | 8 | 0 |
| Kusel | 86 | 12 | 9 | 3 | 74 | 69 | 3 | 2 |
| Südliche Weinstraße | 152 | 24 | 20 | 4 | 128 | 121 | 7 | 0 |
| Rhein-Pfalz-Kreis | 186 | 27 | 22 | 5 | 159 | 150 | 8 | 1 |
| Mainz-Bingen | 304 | 80 | 59 | 21 | 224 | 216 | 6 | 2 |
| Südwestpfalz | 175 | 28 | 23 | 5 | 147 | 138 | 6 | 3 |
| Rheinland-Pfalz | 7 519 | 1 382 | 1 066 | 316 | 6 137 | 5 741 | 246 | 150 |
| kreisfreie Städte | 2 507 | 383 | 283 | 100 | 2 124 | 1 968 | 55 | 101 |
| Landkreise | 5 012 | 999 | 783 | 216 | 4 013 | 3 773 | 191 | 49 |
| Kammerbezirke | | | | | | | | |
| Koblenz | 2 902 | 611 | 467 | 144 | 2 291 | 2 143 | 131 | 17 |
| Trier | 826 | 159 | 135 | 24 | 667 | 591 | 23 | 53 |
| Rheinhessen | 1 043 | 241 | 170 | 71 | 802 | 776 | 22 | 4 |
| Pfalz | 2 748 | 371 | 294 | 77 | 2 377 | 2 231 | 70 | 76 |

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/verlag/gesamt/index.html>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2010

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.